



Institut für Zukunftskompetenzen
Institute for Future Competences

Sommerzeit... Reisezeit!?

...verreisen Sie im Sommer? Oder bleiben Sie im Lande?

Das Reisen ist ein Teil meines Lebens aber... ist nicht das ganze Leben eine einzige Reise?

Der Beginn der Ferienzeit ist allerdings kein guter Zeitpunkt zu reisen... es sei denn, man liebt es, bereits auf der Autobahn mit anderen in näheren Kontakt zu kommen oder ist geübt in Gelassenheit.

Lassen Sie uns das Reisen mal näher betrachten. *"Einst beinhaltete die Reise – als Metapher wie auch als Realität – ein hohes Maß an Läuterung und Wandlung. In den meisten Religionen galt das Reisen als rechte Lebensführung, als Instrument der Katharsis, als Mittel zur Erleuchtung."* (Trojanow)

Ich finde das Reisen ist eine wunderbare Metapher für das Leben an sich. Da gibt es jene, die alle Verantwortung abgeben und "all inclusive" buchen, solche, die jeden Tag in einer anderen Stadt aus dem Bus steigen... und diejenigen, die ins Unbekannte aufbrechen. Wer sich ins Unbekannte wagt, nimmt nur das Nötigste mit. Denn jedes zuviel ist eine Last. Ein Instrument jedoch ist immer von Nutzen: Der Kompass. Er gibt die große Orientierung im Wirrwarr der Wege.

Reisen bedeutet Veränderung, Herausforderung, Entdeckung. Doch zumeist wird genau das vom Pauschal Tourismus verhindert, ja es ist oft die Vermeidung von wahren Reisen. *"Der Sinn des Reisens ist auf den Kopf gestellt: anstatt sich der Fremde auszusetzen, zahlt man Geld, um ihr aus dem Wege zu gehen."* (Trojanow) Schon vor Antritt der Reise ist alles bis ins kleinste geplant und vorausberechnet, jeder Ort via Google erkundet und seine Geheimnisse gelüftet. Eine gewaltige Industrie garantiert, dass man von all jenen Irritationen, Verwirrungen und Überraschungen verschont wird, weswegen allein es sich lohnt, sein Zuhause – das Vertraute – zu verlassen. So bleibt das Gefühl der "Befremdung" auf der Strecke. Es entschwindet die existentielle Überraschung.

"Es ist das Unerwartete, das betört."

Es sind die ungeplanten Erlebnisse, die beeindruckend sind. Sei es ein zufälliger Einblick in eine heimische Familie, die zum Freund wird...oder die Situation, die entsteht, wenn der Bus nicht kommt... oder die Menschen, die man ungeplant kennenlernt... plötzlich ist ein Zauber spürbar, den keine Planung und kein Angebot bereithalten können.

"Die Reise zu sich selbst führt einmal um die Welt." (Keyserling)

"Unternimm eine Reise, mein Freund", sang einst der Sufi-Dichter Rumi, "vom Ich zum Selbst. So eine Reise verwandelt die Welt in eine Goldmine." Und sie folgt niemals vorgegebenen Wegen, sondern unserem jeweils eigenen Weg. Es lohnt sich, das Schöne am Reisen zu entdecken oder wiederzuentdecken. Dazu muss man allerdings das Risiko eingehen, eigene Prägungen über den Haufen zu werfen. *"Denn wahre Reisen führen nicht von der Heimat in die Fremde und wieder zurück, sondern verwandeln Fremde in Heimat."*

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und eine gute Reise!

Ihre

Cornelia Scala-Hausmann

PS: Wenn Sie keinen Newsletter mehr möchten, tragen Sie sich bitte ganz unten aus.



Wordpress-Block: www.zukunftskompetenzen.at/blog/

[Zur Person & News >> lascala](#)



<http://zukunftscompetenzen.awm.at>

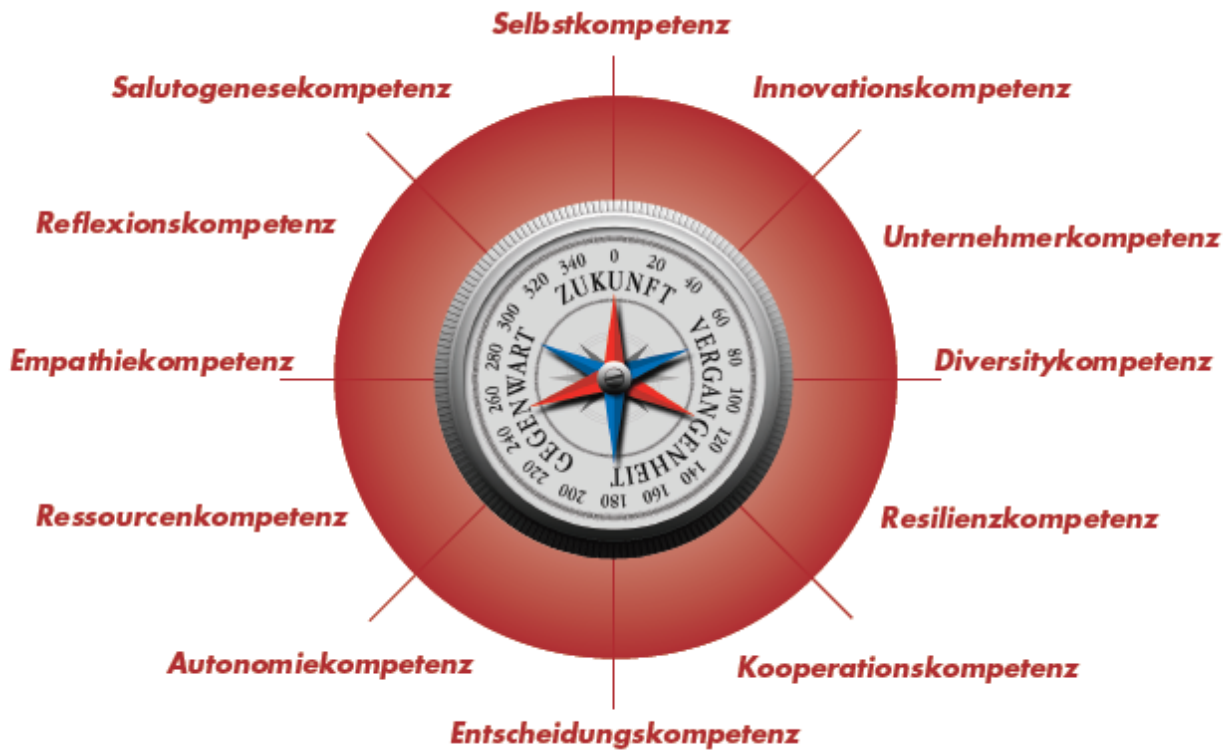
Der ZUKUNFTSKOMPASS



Die 12 essenziellen Zukunftskompetenzen

Als Institut für Zukunftskompetenzen haben wir dieses Thema seit Jahren zu unserem Spezialgebiet gemacht. Aus aktuellsten Trend-, Bildungs- und Marktrecherchen haben wir für Sie den Zukunftskompass mit seinen 12 essenziellen Kompetenzen entwickelt. Neben Studien und Trendforschung wurden auch spezielle Wirtschaftszyklen und Unternehmensrhythmen berücksichtigt, geben Erfahrungen aus der Vergangenheit doch Aufschlüsse für die Zukunft. Aktuelle Forschungen weisen auf einen bevorstehenden, gravierenden Paradigmenwechseln hin. Genau aus diesem Grund haben wir den Kompass für Sie entwickelt. Er ist Steuerungsinstrument, Entscheidungshilfe und Entwicklungsmethode in einer einzigartigen Essenz jahrzehntelanger Erfahrung.

Jedes unserer Angebote integriert diese Zukunftsorientierung und setzt sie mit Ihnen um!



[>> Download für mehr Information](#)

[>> Workshop zu den 12 Kompetenzen](#)

Weitere Detailangebote zu den Kompetenzen:

[weiter lesen >>>](#)

Resumee der TAGE der ZUKUNFT 2014!



Unternehmergeist trifft Zivilengagement

Denk- und Handlungsräume für zukunftsfähiges Wirtschaften

[>> Details unter www.tagederzukunft.at](http://www.tagederzukunft.at)

Resumee

Viele neue inspirierende Elemente haben die Tage der Zukunft 2014 in Ossiach noch vielfältiger und intensiver gemacht. Der Start mit "Jugend ist Zukunft" am 24. Juni - eine Kooperation mit dem Landesjugendreferat und dem Landesschulrat - war mit 150 Schülerinnen und Schülern so erfolgreich, dass dieser Tag zu einem fixen Bestandteil werden wird. In der Klausur "Brain drain - brain back" erarbeiteten die Teilnehmenden konkrete Ansätze gegen die Abwanderung. Wir danken auch dem Senat der Wirtschaft und Josef Kaiblinger für die Unterstützung bzw. Moderation des Demokratieplanspiels.

Fotos >>hier

Auf großes Interesse stieß auch das Netzwerktreffen am 25. Juni mit dem Initiator der **Offenen Technologie-Labore OTELO**, Martin Hollinetz und seiner Frau Hannelore. 35 Engagierte aus unterschiedlichen Gemeinden und Organisationen informierten sich über diese erfolgreiche Form, Menschen einen offenen Raum für kreative und technische Aktivitäten zu ermöglichen. In Kärnten befinden sich bereits OTELOs in Ferlach und Villach im Aufbau, andere Gemeinden und Unternehmer werden demnächst folgen. Fixiert wurde bei diesem Workshop auch das internationale OTELO-

Fortsetzung erwünscht - das war auch der Tenor der Teilnehmenden am Workshop "Wie gelingt **Öffentlichkeitsbeteiligung bei Großprojekten**". Vertreter von ÖBB, ASFINAG, Austrian Power Grid, Kärntner Restmüllverwertung, Alpswind und Kelag Netz präsentierten ihre Projekte und Herangehensweisen bei der BürgerInneneinbindung. Feedback dazu gab **Partizipationsexpertin Univ.Prof. Dr. Patrizia Nanz**.

Am 13./14. Juni 2014 fand der **erste landesweite Kärntner BürgerInnen-Rat** als zivilgesellschaftliche Initiative von Dr. Thomas Haderlapp und Dr. Rita Trattnigg im Stift Ossiach statt. 16 nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Kärntnerinnen und Kärntner beschäftigten sich 1 ½ Tage in einem speziellen, moderierten Prozess mit den Zukunftsherausforderungen für Kärnten und erarbeiteten über 80 Lösungsvorschläge. Als drängendste Herausforderungen wurden von den BürgerInnen folgende Fragen ausgewählt und bearbeitet: „Wie können wir jungen Menschen in Kärnten Perspektiven und Chancen geben, um hier zu bleiben oder zurück zu kehren?“; „Welche Wirtschaft wollen wir in Kärnten haben? Und wie können wir gute Arbeit schaffen?“; „Wie kann es gelingen, in Kärnten eine Beziehungskultur zu beleben?“; „Wie können wir alte Strukturen so verwandeln, dass sie zukunftsfähig werden? Am 25. Juni 2014 präsentierten die Bürgerräte und Bürgerrätinnen die Ergebnisse ihrer Arbeit im Rahmen des Kongresses „Tage der Zukunft“ vor rund 100 Teilnehmenden, darunter auch EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Grundtenor war, dass es in Zeiten, in denen man den Eindruck gewinnen könne, „*die Demokratie liegt wie eine Leiche am Boden*“ mehr denn je partizipative Formate und Demokratieinnovationen wie den BürgerInnen-Rat braucht, um die notwendige Lebendigkeit in die gemeinsame Zukunfts- und Politikgestaltung zu bringen. Welchen wichtigen Beitrag solche neue Beteiligungsmethoden – über die dabei erarbeiteten Lösungsvorschläge hinaus - für die Qualität des Zusammenlebens leisten können, unterstrich das Zitat eines Bürgerrates am Ende eindrucksvoll: „*16 wildfremde Menschen wurden in 1 ½ Tagen zu Freunden in und für Kärnten.*“ Der Endbericht mit detaillierten Ergebnissen ist gerade in Arbeit und wird ebenso wie ein Kurzfilm demnächst auf www.kultureller-wandel.at zugänglich sein.

>> [Alle Fotos von den Tagen der Zukunft](#)

Voller magischer Momente waren die beiden Open-Space-Tage am 26. und 27. Juni **Begeisternde Keynote-Speaker, mutmachende Präsentationen von Best-Practice-Beispielen und intensive Workshops** bildeten den inhaltlichen Rahmen für das Tagungsthema "Unternehmergeist trifft Zivilengagement". Dieser "offene Denk- und Handlungsraum für zukunftsfähiges Wirtschaften" lebt seit seiner Gründung 2010 besonders durch ungewöhnliches und überraschendes Setting und einen Spirit, der kaum zu beschreiben sondern über diese zwei Tage nur zu erleben ist. Besonders schön fügte Claudine Villemot-Kienzle vom Center for Human Emergence München in ihrer **Harvesting-Runde** die unterschiedlichen Teile des Kongresses zusammen. Heuer floss dieser Spirit überdies in **zwei Kunstwerke** ein. Der Künstler Reinhard Gussmagg malte während der Tage der Zukunft ein Stimmungsbild, das er dem IFZ zur Verfügung stellte.



>> [mehr Info](#)

Action-Painting-Spezialistin Sonja Szlosek begleitete die Entstehung eines gemeinsamen Kunstwerkes aller Teilnehmenden, das nun als Leihgabe z.B. in die Kärntner Landesregierung wandern wird.

Zum zweiten Mal vergab das IFZ gemeinsam mit der internationalen Initiative Desgin me a Planet auch die Planetary Awards an Persönlichkeiten, Unternehmen und Organisationen, die sich durch ihr Engagement für Nachhaltigkeit, Kooperation und Gemeinwohl auszeichnen. Die Preisträger 2014 sind: International: Dr. Don Beck, Psychologe und internationaler Berater u.a. von Nelson Mandela, und Mitbegründer der Spiral Dynamcis-Methode. National: Schachinger Logistik mit Sitz in Hörsching/Oberösterreich, für ihr überzeugendes und seit Jahren gelebtes Nachhaltigkeitskonzept. Regional: **Starthilfe AP** in Villach mit den Gründerinnen Petra Rieger und Astrid Meier-Hultsch, die eine Anlaufstelle für jeden, der in Villach Fuß fassen will, geschaffen haben. Donnernden Applaus erntete das **Quartett Freudensprung** rund um Alexander Brenner für die musikalische Gestaltung und die Initiative **foodsharing** für ihr Buffet.



Die unzähligen Impulse, die in Ossiach entstanden sind, hier weiter aufzuzählen, sprengt den Rahmen. Keynotes und Best-practice-Beispiele wurden in Kooperation mit BTV wieder für das **Zukunfts-TV** des IFZ aufgezeichnet und sind dort demnächst abrufbar. Gearbeitet wird ebenfalls an einer **filmischen Zusammenfassung des BürgerInnenrates** und des gesamten Kongresses sowie an der **Dokumentation der von Peter Klein angeleiteten Großgruppen-Aufstellung zum aktuellen Wirtschaftssystem**, wo es **weiterführend am 9.9.2014** eine Aufstellung geben wird, Info [>>hier](#). (Anmeldung bitte an office@zukunftscompetenzen.at).

Auch auf facebook finden sich viele Eindrücke zum Kongress und auf **Wikipedia** können die Tage der Zukunft sogar partizipativ erfasst werden.

Die nächsten Tage der Zukunft sind vom 17. - 19. Juni 2015!

The IFZ-Wave...



SPECIALS

Aufstellungsmethode zum Thema "Zukunft der Arbeit & Wirtschaft"

1. Integral-systemische Aufstellung zum Thema: Zukünftige Arbeitswelt

Nach der unglaublich spannenden und sehr aufschlussreichen Großgruppenaufstellung bei den Tagen der Zukunft 2014 bieten wir auf vielfachen Wunsch einen weiteren Abend zur Vertiefung an:

9. September 2014 im Stift Ossiach. 17 bis 22 Uhr.

Hier werden nochmal aktuell die Themen "Arbeit, Mensch, Zukunft, Finanzen, Wirtschaft etc." aufgestellt und es können auch eigenen persönliche Fragen dazu integriert werden. Der Abend wird von Peter Klein, Begründer der integral-systemischen Bewusstseinsaufstellung geleitet. Wer ein eigenes Thema aufstellen möchte, möge sich voranmelden, (Euro 120,-) und erhält so Antworten auf persönliche Fragen zu diesem Thema. Seminarteilnehmer sind mit Euro 30,- dabei.

Die Plätze sind begrenzt! Anmeldung bitte bis 31. August bei scala-hausmann@zukunftscompetenzen.at.

In weiterer Folge kann diese Methode für Unternehmensberatung erlernt werden. Das Angebot dazu finden Sie nachfolgend:



Systemic-Future-Coach - 3 x 3 Module 2014

Eine sich verändernde Gesellschaft & Marktwirtschaft stellt neue Herausforderungen an Unternehmenslenker und Coaches: Innovation, aus Inspiration und Intuition – in Verbindung mit seiner eigenen Vision und Berufung – unter Berücksichtigung der eigenen Individualität, in einer kollektiven Gesellschaft. Die Arbeit mit Weltbild und Selbstbild und den dabei entstehenden Ängsten. Das Entfesseln der eigenen Ressourcen und Potenziale, wie Mut und Herz – in der Inneren Form. Aus diesen Qualitäten kann die Transformation in neue Zukunftsfelder entstehen.

[>> hier die Übersicht mit Terminen & Preisen als Download!](#)

Unternehmenspotenziale entfalten mittels Kollektiver Bewusstseinsaufstellung

Diese neuartige Methode ist eine eigene Form der Aufstellungsarbeit, die sich von bestehenden Formen unterscheidet. Sie eröffnet den Zugriff auf das kollektive Unterbewusstsein und damit den gesamten vorhandenen Erfahrungsschatz der Gesellschaft. Zusammenhänge werden sichtbar gemacht und neue Perspektiven aufgezeigt.

Kollektive Bewusstseinsaufstellungen ermöglichen Prognosen, inwieweit sich eine Handlung (oder Haltung) der Gegenwart auf die Zukunft auswirkt - so lassen sich Wege aus der Sackgasse finden, in der viele Unternehmen heute stecken.

[>> Inhaltliche INFOS zu Kurzausbildung zum Systemic-Future-Coach!](#)

Info: scala-hausmann@zukunftscompetenzen.at

Peter Klein, Integral Systemics, ist Experte für Integral- Systemische Ansätze. Als Berater, Aufstellungsleiter, Vortragender, Autor und Querdenker bezieht er die Menschen, ihre Herausforderungen im Unternehmen als auch auf ihrem Lebensweg sowie die in engen Beziehungen stehenden Rahmenbedingungen mit ein und entwickelt gemeinsam mit den Beteiligten neue kreative Sichtweisen und Lösungen. Literatur zum Thema, von Peter Klein & Kollegen: Buddha, Freud und Falco - Szenische Aufstellungen im kollektiven Bewusstseinfeld (2010); Integrale Aufstellungen (2011); Das AUFSTELLUNSBUCH (2012, Braumüller); Die Leiden des Westens, Roman über unsere Geschichte - mit Buddha, Freud, Falco, etc. (2013).

[>> mehr Info > Bücher & Lesungen](#)

[>> Interview](#)

[weiter lesen >>>](#)

Vernetze Dich mit uns:

